

20. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 15.KW (08. – 14.04.2013)

Bis zur Wochenmitte wurde das Wetter im nördlichen Ostseeraum durch ein über Skandinavien, Finnland und Baltikum ostwärts ziehendes Hochdruckgebiet bestimmt. Nachts herrschte leichter bis mäßiger Frost vor, tagsüber stiegen die Lufttemperaturen bis zu 5°C an. In den Randbereichen der eisbedeckten Regionen begann der Eisrückgang, der sich in der zweiten Wochenhälfte im Finnischen und Rigaischen Meerbusen sowie in der Bottensee bei deutlich ansteigenden Temperaturen und frischen östlichen bis südöstlichen, am Sonntag südwestlichen Winden verstärkt fortsetzte.

Aktuelle Eislage (14./15.04.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären in der Bottenvik sind mit 35-75 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt im Norden und Westen auf 15 Seemeilen ebenes oder dichtes 10-30 cm dickes Eis vor. Außerhalb davon liegt sehr dichtes, übereinandergeschobenes und aufgepresstes Eis, das im zentralen Teil bis zu 70 cm, sonst 30-60 cm dick ist. Im Eisfeld kommen Rinnen und Risse vor. Die Schären in *Norra Kvarnen* sind mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Östlich von Holmöarna liegt dichtes bis sehr dichtes 20-50 cm dickes Eis mit Presseisrücken und einigen Rissen. Bei Nordvalen kommt lockeres bis sehr lockeres 10-30 cm dickes Eis vor. In der *Bottensee* sind die Schären und Buchten mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt im zentralen nördlichen Teil ein 5-15 Seemeilen breites Feld mit lockerem, teilweise aufgepresstem, 10-40 cm dicken Eis. Außerhalb der Küsten tritt offenes Wasser auf, aber in der Gävle Bucht erstreckt sich von Agö bis Örskär ein zerbrochener Gürtel mit festgestampftem Eis. Der *Ångermanälv* ist mit 30-50 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 10-45 cm dickes Festeis, es kommen Bereiche mit offenem Wasser dazwischen vor; das Eis beginnt morsch zu werden. In der *Ålandsee* treibt auf See sehr lockeres dünnes Eis.

Im *Vänernsee* tritt im West- und Nordteil von Dalbosjön sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis mit Presseisrücken, in Richtung Vänernsborg dichtes Treibeis, im Ostteil offenes Wasser auf. Im N-lichsten Teil von Värmlandssjön liegt sehr dichtes 20-45 cm dickes Eis, in Kinnevik sowie innerhalb von Djurö und bei Lidköping kommt sehr dichtes 15-25 cm dickes Eis, auf See offenes Wasser vor. Der *Mälarsee* ist mit 15-45 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die Schären an der finnischen Küste sind mit 15-60 cm dickem Festeis bedeckt; das Eis wird im Westteil zunehmend morsch. In der Kronstadt- und Vyborgbucht liegt 35-65 cm dickes Festeis. Östlich von Gogland kommt außerhalb der Nord- und Südküsten sehr dichtes, aufgepresstes, 20-45 cm dickes Eis vor, dazwischen sind Bereiche mit sehr lockerem Eis oder offenem Wasser vorhanden. Westlich von Gogland tritt bis zur Linie Mohni – Kalbådagrund lockeres 10-30 cm dickes Eis, dann bis zur Länge von Tallinn offenes Wasser auf. Im *Saimaasee* liegt 30-80 cm dickes Eis.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 65-70 cm, der Moonsund mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Osthälfte und im Nordteil tritt offenes Wasser, im Süden sehr lockeres Eis auf. Sehr dichtes, dichtes und lockeres, örtlich aufgepresstes, 10-30 cm dickes Eis kommt in der Westhälfte vor.

Nördliche Ostsee: In den inneren Schären kommt an der schwedischen Küste südwärts bis Oskarshamn zerbrochenes, 15-40 cm dickes, morsches Eis vor. Der Südteil des Kurischen Haffs ist mit dichtem, 20-30 cm dicken, morschen Eis bedeckt, im Nordteil kommt offenes Wasser vor.

Westliche und Südliche Ostsee: Im Frischen Haff liegen örtlich morsche Eisreste.

Eisbrechereinsatz: 6 finnische und 3 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg und Ust-Luga, 1 finnischer und 1 estnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, 1 lettischer Eisbrecher im Rigaischen Meerbusen, 1 schwedischer Eisbrecher im Vänernsee, 2 finnische Eisbrecher im Saimaasee.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Härnösand, für den Mälarsee, für den Vänernsee und für den Ångermanälv, für die russischen und einige estnische Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu, für die Irbenstraße im Rigaischen Meerbusen und für den Saimaasee. Durchfahrt westlich von Holmöarna ist nicht gestattet.

Aussichten für die 16. KW (15. – 21.04.2013)

Zwischen einem Tiefdrucksystem, das westlich von der Ostsee tätig ist, und einem Hochdruckgebiet über Russland und Südeuropa wird mit südlichen bis südwestlichen Winden milde Luft in den nördlichen Ostseeraum transportiert. Der Wind wird zeitweilig auffrischen, so dass in allen eisbedeckten Bereichen mit einer nördlichen bis nordöstlichen Eisdrift und Eispressungen an den Luvküsten zu rechnen ist. Das Eis wird überall vorerst abnehmen. Im Verlauf des Freitags wird der Wind auf Nordwest drehen und nachlassen, von Süden her wird sich nach und nach der Hochdruckeinfluss durchsetzen. An den Küsten der Bottenvik wird am Wochenende leichter bis mäßiger Nachfrost vorherrschen, in den offenen Bereichen ist Neueisbildung möglich. In anderen Regionen setzt sich der rasche Eistrückgang weiter fort.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer